



NABU Friedberg – Brut- und Setzzeit hat begonnen – bitte auf den Wegen bleiben

Friedberg, den 4. März 2019

Der warme Winter und die sonnigen Tage haben der Natur sehr früh einen Schub verliehen. Die ersten Pflanzen blühen bereits, bei Sträuchern und Hecken sind die ersten zarten Spitzen zu sehen. Zeit auch für uns Menschen, den beginnenden Frühling zu genießen. Die freie Natur lädt zu Spaziergängen ein. Doch dabei gilt es auch Regeln einzuhalten. Denn nicht nur die Pflanzenwelt beginnt sich zu regen. Für unsere heimische Tier- und Vogelwelt hat bereits die Brut- und Setzzeit begonnen.

Als verantwortliche Naturliebhaber bleiben wir daher auf den Wegen, erst recht, wenn wir mit unseren vierbeinigen Freunden unterwegs sind. Die Zugvögel, darunter auch Wiesenbrüter, sind bereits bei uns eingetroffen oder auf dem Weg. Und sie benötigen Ruhe um Reviere zu besetzen, Nester zu bauen und schließlich mit dem Brutgeschäft zu beginnen. Auch heimische Tiere wie Feldhasen und Rehe benötigen Ruhe an den Futterplätzen oder auch später im Jahr zur Ablage der Jungen. Alle diese Jungtiere haben bereits viele Feinde, wie Fuchs, Marder oder auch Waschbären – sie benötigen daher unseren besonderen Schutz. Der NABU Friedberg richtet daher einen Appell an alle Spaziergänger in der freien Natur, ganz gleich ob im Wald oder auf den Wiesen unbedingt auf den Wegen zu bleiben. Dies gilt umso mehr, wenn wir uns in Schutzgebieten wie z.B. in der Auenlandschaft zwischen Dorheim und Ossenheim bewegen. Übrigens brüten auch auf Ackerflächen Vögel wie z.B. die Feldlerche – unser Vogel des Jahres, also gilt auch hier: Nicht Betreten!

Anzahl Wörter: 236

Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.280 / mit Leerzeichen: 1.517

Mögliche Bildunterschriften:

Bild 1: Die Feldlerche – der Vogel des Jahres 2019

Copyright: Manfred Delpho

Bild 2: Feldhase im Naturschutzgebiet Hechtgraben

Foto – privat, kann ohne copyright-Vermerk verwendet werden.



NABU Friedberg

Ruth Müller
Sprecherin des Vorstands
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg
Tel. +49 (0)6031.5860
info@NABU-Friedberg.de
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg;

Konto: Sparkasse Oberhessen,
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23
BIC: HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



Mehr Infos

info@NABU-Friedberg.de

Für Rückfragen:

Axel Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. +49 (0)6031.5860,
Mobil +49 (0)151.539 739 10,
E-Mail info@nabu-friedberg.de